

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



betrübt hast/ So betrübe dich der HERR an diesem tage/ Vnd das ganze Israel steinigeten in/ vnd verbranten sie mit feur. Vnd da sie sie gesteiniget hatten/ machten sie vber sie ein grossen Steinhaußen/ der bleibt bis auff diesen tag.

Tal Ach

or.

Also feret sich der HERR von dem grim seines zorns/ Daher heisst der selb Ort/ das tal Achor/ bis auff diesen tag.

## VIII.



Ai.

ND der HERR sprach zu Josua / Fürchte dich nicht / vnd zage nicht/ Nim mit dir alles Kriegsvolck/ vnd mache dich auff/ vnd zeuch hin auff gen Ai/ Sihe da / Ich hab den König Ai/ sampt seinem Volck in seiner stad vnd Land/ in deine hende gegeben. Vnd solt mit Ai vnd irem Könige thun / wie du mit Jericho vnd irem Könige gethan hast/ On das jr iren Raub / jr vieh vnter euch teilen solt / Aber bestelle einen Hinderhalt hinder der Stad.

AMacht sich Josua auff vnd alles Kriegsvolck / hin auff zu ziehen gen Ai/ Vnd Josua erwelet dreissig tausent streitbar Man / vnd sandte sie aus bey der nacht/ vnd gebot jnen / vnd sprach. Sehet zu / Ir solt der Hinderhalt sein hinder der Stad/ Macht euch aber nicht all zuferne von der stad/ vnd seid alle sampt bereit/ Ich aber vnd alles Volck das mit mir ist/ wollen vns zu der stad machen. Vnd wenn sie vns entgegen eraus fahren/ wie vor hin/ So wollen wir fur jnen fliehen/ das sie vns nachfolgen eraus/ bis das wir sie eraus von der Stad reissen/ Denn sie werden gedenccken/ wir fliehen fur jnen/ wie vor hin. Vnd weil wir fur jnen fliehen / solt jr euch auffmachen aus dem Hinderhalt/ vnd die Stad einnemen/ Denn der HERR ewr Gott wird sie in ewer hende geben. Wenn jr aber die stad eingenomen habt/ So steckt sie an mit feur/ vnd thut nach dem wort des HERRN/ Sihe/ ich habs euch geboten.

ALSo sandte sie Josua hin/ vnd sie giengen hin auff den Hinderhalt / vnd hielten zwischen BethEl vnd Ai/ gegen abend werts an Ai. Josua aber blieb die nacht vnter dem volck/ Vnd macht sich des morgens früe auff/ vnd ordnet das Volck/ vnd zoch hin auff / mit den eltesten Israel / fur dem volck her gen Ai. Vnd alles Kriegsvolck das bey jm war zoch hinauff / vnd tratten erzu/ vnd kamen gegen die Stad/ vnd lagerten sich gegen Mitternacht fur Ai/ das nur ein tal war zwischen jm vnd Ai. Er hatte aber bey funff tausent Man genomen/ vnd auff den Hinderhalt gestellet zwischen BethEl vnd Ai/ gegen Abend werts der stad. Vnd sie stelleten das volck des ganzen Lagers/ das gegen Mitternacht der stad war / das sein letztes reichet gegen den Abend der stad. Also gieng Josua hin in der selbigen nacht mitten in das Tal.

ALS aber der König zu Ai das sahe / Eileten sie / vnd machten sich früe auff/ vnd die Menner der Stad eraus/ Israel zubegegenen zum streit/ mit alle seinem volck/ an einen bestimpten ort fur dem gesilde/ Denn er wuste nicht/ das ein Hinderhalt auff jm war hinder der stad. Josua aber vnd ganzes Israel stelleten sich als würden sie geschlagen fur jnen / vnd flohen auff dem wege zur wüsten. Da schrey das ganze Volck in der Stad/ das man jnen solt nachjagen. Vnd sie jagten auch Josua nach / vnd rissen sich von der Stad eraus/ das nicht ein Man vberbleib in Ai vnd BethEl / der nicht ausgezogen were Israel nach zu jagen / vnd lieffen die Stad offen stehen / das sie Israel nachjagten.

DA sprach der HERR zu Josua/ Recke aus die Längen in deiner hand gegen Ai/ Denn ich wil sie in deine hand geben. Vnd da Josua die Längen in seiner hand gegen der Stad ausreckt / da brach der Hinderhalt auff eilend aus seinem Ort/ vnd lieffen/ nach dem er seine hand ausreckt / vnd kamen in die Stad vnd gewonnen sie/ vnd eileten/ vnd steckten sie mit feur an. Vnd die Menner